

**Bundesweite Befragung der Kammereien für das
KfW-Kommunalpanel 2024**
– Investitionsbedarf, Investitionstätigkeit, Finanzierungsmöglichkeiten –
durchgeführt vom Deutschen Institut für Urbanistik von September bis November 2023

Deutsches Institut für Urbanistik
Bereich Infrastruktur, Wirtschaft und Finanzen
Zimmerstr. 13 – 15
10969 Berlin

Bitte bis zum **27. Oktober 2023** zurücksenden.

Kurz gefasst:

- Bitte unterstützen Sie dieses Projekt durch eine **möglichst vollständige** Beantwortung unseres Fragebogens.
- Wenn Ihnen genaue Angaben nicht möglich sind, nehmen Sie bitte **Schätzungen** vor.
- Ihre Angaben unterliegen selbstverständlich dem **Datenschutz**.
- Rückfragen richten Sie bitte an:

Dr. Christian Raffer, Tel. +49 30 39001-198

kommunalpanel@difu.de

Dr. Henrik Scheller, Tel. +49 30 39001-295

Das **Deutsche Institut für Urbanistik (Difu)** führt auch im Jahr 2023 im Auftrag der **KfW Bankengruppe (KfW)** eine Umfrage zur Investitionstätigkeit, den Investitionsrückständen sowie den Finanzierungsmöglichkeiten der Städte, Landkreise und Gemeinden durch.

Der Fragebogen wurde mit den kommunalen Spitzenverbänden abgestimmt. **Deutscher Städtetag (DST)**, **Deutscher Landkreistag (DLT)** und **Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB)** unterstützen die Umfrage und bitten um Ihre Mithilfe. Ihre Teilnahme hilft uns, aussagekräftige Ergebnisse zu erzielen. Denn die Ergebnisse der Befragung dienen dazu, für die öffentliche Diskussion belastbare Fakten über die Finanzlage und Investitionstätigkeit der Kommunen bereitzustellen.

Zu diesem Zweck bitten wir Sie um verschiedene Angaben und Einschätzungen zur Haushaltssituation Ihrer Kommune. Das diesjährige Sonderthema beleuchtet Fragen zu den Investitionsbedarfen im Bereich der Verwaltungsgebäude, in denen Sie die Aufgaben der Kernverwaltung erbringen. Sollten Sie einzelne Angaben nicht machen können oder wollen, senden Sie uns den Fragebogen bitte trotzdem zurück – ggf. auch unvollständig ausgefüllt. Sollten Sie zu einzelnen Fragen keine exakten Angaben machen können, bitten wir um **Schätzungen**.

Hinweise zum Datenschutz: Ihre Teilnahme an dieser Befragung und die Beantwortung einzelner Fragen ist freiwillig. Alle Angaben aus der Umfrage werden streng vertraulich behandelt. Teilweise bedient sich das Difu zur Datenverarbeitung externer Dienstleister. Diese wurden vom Difu sorgfältig ausgewählt und beauftragt. Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte. Weitere Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes finden Sie in der Erklärung zum Datenschutz auf Seite 2.

Wir bitten Sie, den Fragebogen **bis zum 27. Oktober 2023 an das Difu** zurückzusenden. Er steht Ihnen auch als PDF-Formular oder als Online-Umfrage unter folgendem Link zur Verfügung: www.difu.de/18057

Die bisherigen Berichte des KfW-Kommunalpanels finden Sie im Internet unter www.kfw.de/kommunalpanel.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Machen Sie bitte nur Angaben für Ihren eigenen Landkreis **oder** Ihre Stadt/Gemeinde.

Sofern Sie für einen Gemeindeverband unterhalb der Kreisebene (Samtgemeinde, Verwaltungsgemeinschaft, Amt etc.) antworten, bitten wir Sie, sich bei Ihren Antworten sowohl auf den Haushalt des Gemeindeverbandes als auch auf die einzelnen Gemeindehaushalte zu beziehen. Dies bedeutet, dass Sie beispielsweise die Investitionen aller von Ihnen verwalteten Haushalte addieren. Geben Sie bitte im Folgenden an, worauf sich Ihre Angaben beziehen.

<input type="checkbox"/> Landkreis	<input type="checkbox"/> Gemeindeverband (inkl. angehöriger/beteiligter Gemeinden)
<input type="checkbox"/> Stadt oder Gemeinde	<input type="checkbox"/> Gemeindeverband (nur Haushalt des Gemeindeverbandes)
Name der Kommune:	
PLZ:	
Amtlicher Gemeindeschlüssel:	
Bitte geben Sie, sofern Sie unser Einladungsschreiben zur Hand haben, die letzten 4 Ziffern des Aktenzeichens an:	

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Das Deutsche Institut für Urbanistik gGmbH (Difu) (Verantwortlicher) und dessen Unterauftragnehmer verarbeiten Ihre Daten ausschließlich zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung im Rahmen des von der KfW Bankengruppe (KfW) beauftragten Forschungsprojekts „KfW-Kommunalpanel 2024 – Investitionsbedarf, Investitionstätigkeit, Finanzierungsmöglichkeiten“.

Wir verarbeiten von Ihnen Personenstammdaten (Name), Kontaktdaten (Mail-Adresse, Adresse) sowie Empirie-Daten (Ihre Antworten sowie ggfs. Zeitpunkt der Beantwortung). Diese Daten stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen oder werden im Rahmen der Umfrage bei Ihnen abgefragt. Ihre Angaben werden lediglich mithilfe des amtlichen Gemeindegeschlüssels (AGS) mit gemeindegenspezifischen Informationen des Statistischen Bundesamtes – wie Einwohnerzahl und Steuereinnahmen – zusammengeführt. Ein Abgleich mit weiteren Datenbeständen erfolgt nicht. Sofern Sie an der Online-Version der Befragung teilnehmen, werden vom Umfragesystem LimeSurvey Log-Daten verarbeitet: Beim Aufruf von LimeSurvey übermittelt Ihr Browser, wie bei jedem Webseitenaufruf, Daten Ihres abrufenden Geräts an das System. Für Informationszwecke speichert das Difu davon jedoch ausschließlich das Datum und Uhrzeit des Zugriffs. Ihre Antworten, die für sich genommen keine Rückschlüsse auf Ihre Person zulassen, werden von den personenbezogenen Daten, die sie angeben können, getrennt und werden nur mittels eines Schlüssels wieder zusammengeführt, wenn eine Kontaktaufnahme aus wissenschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. a und f EU-Datenschutzgrundverordnung.

Es wird zugesichert, dass alle einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten werden. Dies bedeutet insbesondere:

- Die Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich freiwillig. Um ein größtmögliches Maß an Anonymität zu gewährleisten, verzichten wir auf die Rücksendung einer unterschriebenen Einwilligungserklärung. Bitte lesen Sie sich daher diese Erklärung sowie die Erläuterungen zum Forschungsprojekt sorgfältig durch. Entscheiden Sie dann, ob Sie teilnehmen möchten oder nicht. Wenn Sie das Onlineformular ausfüllen oder uns Ihre Antworten per Post oder E-Mail zusenden, gehen wir davon aus, dass Sie freiwillig an der Befragung zu Forschungszwecken teilnehmen möchten. Durch eine Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile.
- Die personenbezogenen Daten werden aus dem auszuwertenden Datensatz gelöscht und in einen separaten Datensatz überführt. Eine Verknüpfung beider Datensätze ist nur mittels einer gesonderten Ordnungszahl möglich. Eine Verknüpfung erfolgt nur, wenn dies im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis erforderlich ist.
- Die personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte übermittelt oder diesen zur Kenntnis gegeben.
- Die Forschungsergebnisse werden in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person oder Kommune die Angaben gemacht wurden. Natürlich erfährt auch niemand, ob Sie an der Erhebung teilgenommen haben oder nicht.
- Wir löschen Ihre Daten zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Haben Sie sich zum Beispiel bereit erklärt, uns Ihre Kontaktdaten für die Benachrichtigung über die Publikation bereit zu stellen, erfolgt die Löschung nach der Benachrichtigung. Die Löschung erfolgt spätestens dann, wenn es nach den Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis erforderlich ist.

Recht im Zusammenhang mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten:

- Sie können jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten erhalten.
- Die Einwilligung kann ohne Angaben von Gründen verweigert werden (Nichtteilnahme) oder mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Falls Sie an der Erhebung teilgenommen haben und nachträglich widerrufen wollen, so wenden Sie sich bitte an Dr. Christian Raffer (Email: raffer@difu.de / Telefon: +49 30 39001-198). Im Falle des Widerrufs werden Ihre Daten, sofern sie sich im Verfahrensablauf noch Ihrer Person zuordnen lassen, selbstverständlich unverzüglich gelöscht.
- Sie können unter den gesetzlichen Voraussetzungen Auskunft, Berichtigung, Löschung oder die eingeschränkte Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, der Verarbeitung widersprechen oder Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen (per E-Mail an datenschutz@difu.de oder postalisch). Sie haben zudem das Recht zur Beschwerde über diese Datenverarbeitung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz.
- Bei Fragen können Sie sich an unsere/n Datenschutzbeauftragte/n wenden: datenschutz@difu.de.

Einwilligung zu Nachfragen, zukünftigen Befragungen und zur Ergebniszusendung (Bitte geben Sie ggf. Ihre E-Mail-Adresse an.)

		Ja	Nein
a	Da wir hier zum Teil offene Fragen verwenden, kann es erforderlich werden, Nachfragen zur besseren Einordnung Ihrer Angaben in der Umfrage zu stellen. Dürfen wir Sie zu diesem Zweck nochmals gesondert kontaktieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	Gerne informieren wir Sie per E-Mail über die Publikation des KfW-Kommunalpanels 2024. Sind Sie damit einverstanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c	Das Difu würde Sie gerne zukünftig per Mail zu den jährlichen Umfragen im Rahmen des KfW-Kommunalpanels einladen. Dürfen wir Sie dazu kontaktieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d	Das Difu würde Sie gerne zukünftig per Mail unterjährig zu sehr kurzen Ad-hoc-Befragungen zu aktuellen Themen einladen. Dürfen wir Sie dazu kontaktieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie mit einer oder mehreren dieser Möglichkeiten einverstanden sind, geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an. Ihre E-Mail-Adresse wird von den anderen Angaben im Fragebogen getrennt gespeichert und nur für die Zwecke verwendet, die Sie angekreuzt haben. Anschließend wird sie gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten finden Sie in der Erklärung zum Datenschutz auf dieser Seite.

E-Mail:

Hinweise:

- Unter einigen Fragen finden Sie Definitionen und Hinweise zu den verwendeten Begriffen, die Ihnen die Beantwortung erleichtern sollen.
- Monetäre Werte fragen wir üblicherweise in Mio. Euro ab. Selbstverständlich können Sie hier auch geringere Werte durch entsprechende Kommawerte angeben.

Hinweis speziell für Kleinstädte und kleine Gemeinden ab 2.000 Einwohner*innen:

Die Auszahlungen/Ausgaben Ihrer Kommune mögen Ihnen im Verhältnis zu den gesamten kommunalen Investitionen in Deutschland gering erscheinen. Wir bitten Sie dennoch, den Fragebogen auszufüllen. Die Antworten der kleineren Kommunen, die sich wie Sie an der Umfrage beteiligen, stehen repräsentativ für viele andere Kommunen ihrer Größe, unterscheiden sich aber z. T. erheblich von größeren Kommunen. Wir benötigen also die Antworten der zufällig ausgewählten Kommunen ab 2.000 Einwohner*innen, um bspw. die Gesamtinvestitionen der vielen kleineren Kommunen abschätzen zu können.

A Aktuelle und zukünftige Finanzlage

Zunächst bitten wir Sie um Einschätzungen zur aktuellen und zukünftigen Gesamtfinanzsituation Ihrer Kommune (nur Kernhaushalt).

1. War Ihrer Kommune in den Jahren 2021 und 2022 ein positives ordentliches Ergebnis nach den Bestimmungen Ihres Bundeslandes möglich?

		Ja	Nein	Liegt noch nicht vor
a	2021	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	2022	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. War Ihrer Kommune im Jahr 2022 ein Haushaltsausgleich nach den Bestimmungen Ihres Bundeslandes möglich? Wird der Ausgleich im Jahr 2023 nach aktuellem Stand möglich sein?

		Ja	Nein	Ist noch offen
a	2022	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b	2023	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Unterliegt Ihre Kommune einem Haushaltssicherungskonzept oder einer vergleichbaren, in Ihrem Bundesland geltenden Regelung (z. B. Haushaltsstrukturkonzept etc.)?

		Ja	Nein
a	2022	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	2023	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Welche Buchungssystematik verwenden Sie im Jahr 2023?

- Doppik (Erweiterte) Kameralistik

5. Wie schätzen Sie Ihre aktuelle Gesamtfinanzsituation einschließlich aller Zuweisungen und Zuschüsse von Bund und Ländern ein, und wie hat sich diese in den letzten zehn Jahren entwickelt?

Aktuelle Gesamtfinanzsituation ist...					
Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft	Weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seit dem Jahr 2013 bis heute...					
Durchgängig positiv	Tendenziell eher positiv	Unverändert	Tendenziell eher negativ	Durchgängig negativ	Uneinheitlich
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Wie wird sich Ihre Gesamtfinanzsituation einschließlich aller Zuweisungen und Zuschüsse von Bund und Ländern sowohl im kommenden Jahr (2024) als auch in den nächsten fünf Jahren im Vergleich zum Haushaltsjahr 2023 voraussichtlich entwickeln?

Im Haushaltsjahr 2024...					
Sehr vorteilhaft	Eher vorteilhaft	Unverändert	Eher nachteilig	Sehr nachteilig	Weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In den nächsten fünf Jahren...					
Sehr vorteilhaft	Eher vorteilhaft	Unverändert	Eher nachteilig	Sehr nachteilig	Weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B Investitionen und Investitionsrückstände

Bitte geben Sie zuerst an, welche Infrastrukturbereiche überhaupt zu den Aufgaben der Kernverwaltung Ihrer Kommune zählen. Bitte machen Sie im Anschluss in den Fragen 8. bis 12. nur Angaben zu den Bereichen, die für Ihre Kommune relevant sind.

7. Welche der folgenden Infrastrukturbereiche werden in Ihrer Kommune innerhalb der Kernverwaltung betreut? (Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile das am ehesten zutreffende Feld an.)

		Infrastrukturbereich ist ...		
		Komplett/größtenteils in unserer Verantwortung	Überwiegend ausgelagert*	Für uns nicht relevant**
a	Straßen und Verkehrsinfrastruktur (ohne ÖPNV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	ÖPNV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c	Öffentliche Verwaltungsgebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d	Energieerzeugung und -versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e	Abfallwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g	Schulen (inkl. Erwachsenenbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h	Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i	Kultur (inkl. Bibliotheken, Begegnungsstätten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j	Sportstätten und Bäder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k	Gesundheit (inkl. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l	Wohnungswirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m	Informations- und Kommunikationsinfrastruktur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n	Brand- und Katastrophenschutz (inkl. Hochwasserschutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o	Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* Die Bereitstellung der Infrastruktur erfolgt überwiegend durch Beteiligungen bzw. beauftragte Dritte (z. B. kommunale Unternehmen, private Dienstleister etc.). Auch Miet- und Leasing-Modelle (z. B. ÖPPs) werden hier als Auslagerung verstanden.

** Eine entsprechende Infrastruktur steht nicht zur Verfügung bzw. wird nicht in der Aufgabenhoheit der eigenen Kommune betrieben.

8. In welchem Umfang haben Sie für das Jahr 2023 Investitionen* in den unten aufgeführten Infrastrukturbereichen des Kernhaushalts geplant? Inwieweit werden Sie diese Investitionen im laufenden Jahr tatsächlich auch verausgaben können**? Wie hoch sind Ihre geplanten Investitionen für das Jahr 2024? (Tragen Sie jeweils das Investitionsvolumen ein – ggf. als Schätzwert. Wenn Sie keine Investitionen planen bzw. tätigen, tragen Sie bitte den Wert „0“ ein.)

		2023 Investitionsvolumen		2024 Geplantes Investitionsvolumen
		Geplant laut Haushaltsplan Mio. Euro	Voraussichtlich verausgabt Mio. Euro	Mio. Euro
a	Straßen und Verkehrsinfrastruktur (ohne ÖPNV)			
b	ÖPNV			
c	Öffentliche Verwaltungsgebäude			
d	Energieerzeugung und -versorgung			
e	Abfallwirtschaft			
f	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung			

		2023		2024
		Investitionsvolumen		Geplantes
		Geplant laut	Voraussichtlich	Investitionsvolumen
		Haushaltsplan	verausgabt	
		Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro
g	Schulen (inkl. Erwachsenenbildung)			
h	Kinderbetreuung			
i	Kultur (inkl. Bibliotheken, Begegnungsstätten)			
j	Sportstätten und Bäder			
k	Gesundheit (inkl. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen)			
l	Wohnungswirtschaft			
m	Informations- und Kommunikationsinfrastruktur			
n	Brand- und Katastrophenschutz (inkl. Hochwasserschutz)			
o	Sonstiges, und zwar:			
ges.	Investitionen insgesamt			

* Investitionen werden hier definiert als vermögenswirksame Sachinvestitionen für dauerhafte Wirtschaftsgüter (wie Bauten oder Ausrüstungen), Erwerb von Beteiligungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.

** Die tatsächlich verausgabten Investitionen können niedriger als die Haushaltsplanungen und Haushaltsermächtigungen ausfallen und zu Übertragungen ins Folgejahr führen („Haushaltsreste“), weil Investitionen nicht realisiert werden konnten.

9. Inwieweit konnten Sie die **laufende Unterhaltung** in den genannten Infrastrukturbereichen im Durchschnitt der **letzten 5 Jahre** im **notwendigen Umfang gewährleisten**? (Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile das am ehesten zutreffende Feld an.)

		Vollständig	Weitgehend	Teilweise	Nur in geringem Umfang	Gar nicht	Weiß nicht
a	Straßen und Verkehrsinfrastruktur (ohne ÖPNV)	<input type="checkbox"/>					
b	ÖPNV	<input type="checkbox"/>					
c	Öffentliche Verwaltungsgebäude	<input type="checkbox"/>					
d	Energieerzeugung und -versorgung	<input type="checkbox"/>					
e	Abfallwirtschaft	<input type="checkbox"/>					
f	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	<input type="checkbox"/>					
g	Schulen (inkl. Erwachsenenbildung)	<input type="checkbox"/>					
h	Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>					
i	Kultur (inkl. Bibliotheken, Begegnungsstätten)	<input type="checkbox"/>					
j	Sportstätten und Bäder	<input type="checkbox"/>					
k	Gesundheit (inkl. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen)	<input type="checkbox"/>					
l	Wohnungswirtschaft	<input type="checkbox"/>					
m	Informations- und Kommunikationsinfrastruktur	<input type="checkbox"/>					
n	Brand- und Katastrophenschutz (inkl. Hochwasserschutz)	<input type="checkbox"/>					
o	Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>					
ges.	Unterhaltung insgesamt	<input type="checkbox"/>					

10. In welchen Infrastrukturbereichen sehen Sie aktuell in Ihrer Kommune insgesamt (Kernhaushalt plus Beteiligungen) einen Investitionsrückstand*? Wie hoch schätzen Sie diesen ein? (Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile das am ehesten zutreffende Feld an und tragen Sie jeweils einen Wert für den Investitionsrückstand ein – ggf. als Schätzwert. Ist kein Investitionsrückstand zu verzeichnen, tragen Sie bitte den Wert „0“ ein. Bitte geben Sie – wenn möglich – auch den Gesamtinvestitionsrückstand an.)

		Gravierender** Rückstand	Nennenswerter Rückstand	Geringer oder kein Rückstand	Rückstand (ggf. geschätzt)	Weiß nicht
a	Straßen und Verkehrsinfrastruktur (ohne ÖPNV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
b	ÖPNV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
c	Öffentliche Verwaltungsgebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
d	Energieerzeugung und -versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
e	Abfallwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
f	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
g	Schulen (inkl. Erwachsenenbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
h	Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
i	Kultur (inkl. Bibliotheken, Begegnungsstätten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
j	Sportstätten und Bäder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
k	Gesundheit (inkl. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
l	Wohnungswirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
m	Informations- und Kommunikationsinfrastruktur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
n	Brand- und Katastrophenschutz (inkl. Hochwasserschutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
o	Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
ges.	Investitionsrückstand insgesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>

* „Investitionsrückstand“ entsteht dadurch, dass – gemessen an den jeweils geltenden Standards/Normen – notwendige Investitionen in der Vergangenheit nicht ausreichend getätigt wurden/werden konnten. Die Höhe des Investitionsrückstands wird durch das Investitionsvolumen beschrieben, das notwendig wäre, um die Infrastruktur auf den heute notwendigen Erhaltungszustand (in Quantität und Qualität) zu bringen.

** Ein gravierender Rückstand beeinträchtigt die kommunale Aufgabenwahrnehmung im entsprechenden Investitionsbereich erheblich.

11. Wenn Sie einen Investitionsrückstand in einzelnen Bereichen wahrnehmen: Sehen Sie Möglichkeiten, den Investitionsrückstand in den nächsten fünf Jahren abzubauen oder wird er weiter anwachsen? (Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile das am ehesten zutreffende Feld an.)

		Wird weiter deutlich anwachsen	Wird noch etwas anwachsen	Wird auf gleichem Niveau bleiben	Wird etwas abgebaut	Wird deutlich abgebaut
a	Straßen und Verkehrsinfrastruktur (ohne ÖPNV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	ÖPNV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c	Öffentliche Verwaltungsgebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d	Energieerzeugung und -versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e	Abfallwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g	Schulen (inkl. Erwachsenenbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h	Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i	Kultur (inkl. Bibliotheken, Begegnungsstätten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j	Sportstätten und Bäder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k	Gesundheit (inkl. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l	Wohnungswirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m	Informations- und Kommunikationsinfrastruktur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n	Brand- und Katastrophenschutz (inkl. Hochwasserschutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o	Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ges.	Investitionsrückstand insgesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Welche politische Priorität haben in Ihrer Kommune derzeit Investitionen in die folgenden ausgewählten Infrastrukturbereiche?

		Hohe politische Priorität	Mittlere politi- sche Priorität	Geringe politische Priorität	Weiß nicht
a	Straßen und Verkehrsinfrastruktur (ohne ÖPNV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	Öffentliche Verwaltungsgebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c	Schulen (inkl. Erwachsenenbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d	Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e	Kultur (inkl. Bibliotheken, Begegnungsstätten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f	Sportstätten und Bäder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g	Brand- und Katastrophenschutz (inkl. Hochwasserschutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Wie wirken sich die folgenden potenziellen Hemmnisse auf die kommunale Investitionstätigkeit in Ihrer Kommune aus? Mehrfachantworten pro Hemmnis sind möglich.

	Das Hemmnis führt dazu, dass...	... Projekte nicht durch- geführt wer- den.	... Projekte in abge- speckter Form durch- geführt werden.	... sich Projekte um mind. 1 Jahr verzögern.	... sich Projekte um mind. 25 % verteuern.	Hat keine Auswirkung	Trifft auf uns nicht zu	Weiß nicht
a	Unzureichende Eigenmittel (Zuweisungen, Steuereinnahmen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	Schwieriger Zugang zu Fremdkapital/Krediten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c	Unattraktive Kreditkonditionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d	Unpassende Fördermittelangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e	Komplexe Fördermittelbeantragung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f	Langwierige Bearbeitung von Förderanträgen durch die Bewilligungsstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g	Kapazitätsengpässe in der Bauwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h	Lieferengpässe in der Bauwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i	Preissteigerung in der Bauwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j	Scheitern von Ausschreibungen aufgrund einer zu geringen Anzahl von Angeboten von Firmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k	Komplexe, zeitaufwendige Vergabeverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l	Komplexe baurechtliche Vorgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m	Komplexe Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n	Langwierige Planungsprozesse (z. B. aufgrund unzureichender Digitalisierung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o	Langwierige Prozesse der Öffentlichkeitsbeteiligung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p	Bürgerbegehren gegen Infrastrukturprojekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q	Personalmangel in Bauverwaltung (Hoch-/Tiefbauamt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
r	Fehlen politischer Beschlüsse des Rats	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
s	Sonstiges, und zwar.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Wie hoch fielen die folgenden Haushaltskennzahlen für die Jahre 2021 und 2022 laut Jahresabschluss aus?

		2021 Mio. Euro	2022 Mio. Euro
a	Abschreibungen		
b	Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		
c	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit		
d	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
e	Zweckgebundene Investitionszuweisungen (z. B. vom Land im KFA zur Verfügung gestellt, Investitionspauschalen, etc.)		
f	Veräußerungen von Anlagevermögen zur Finanzierung von Investitionen		
g	Auszahlungen für Investitionstätigkeit		
h	Liquide Mittel zum 31.12.		
i	Rücklagen zum 31.12. (gemeint sind: Ergebnis- bzw. Ausgleichsrücklagen im Eigenkapital)		
j	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen		
k	Ordentliche Tilgung		

C Finanzierung

 15. Welche Finanzierungsinstrumente beabsichtigen Sie 2023 und 2024 einzusetzen? Mit welchem Anteil tragen diese zur Finanzierung Ihrer Investitionen bei? (Bitte schätzen Sie die jeweiligen Anteile auf Basis der geplanten Investitionen Ihrer Kommune – einschließlich Beteiligungen.)

	Wird eingesetzt Nein / Ja	Beabsichtigter Anteil an der Investitions- finanzierung 2023 (Summe 100 %)	Voraussichtliche Entwicklung des Anteils an der Investitionsfinanzierung 2024			
			Eher mehr als 2023	Bleibt gleich	Eher weni- ger als 2023	
a	Liquide Mittel aus dem Vorjahr (Rücklagen)	<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> → %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	Laufende allgemeine Deckungsmittel (Eigenmittel z. B. aus Steuereinnahmen + Schlüsselzuweisungen aus dem KFA)	<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> → %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c	Zweckgebundene Investitionszuweisungen (z. B. vom Land im KFA zur Verfügung gestellt)	<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> → %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d	Fördermittel (durch die Kommune zu beantragen)	<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> → %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e	Kommunalkredite (inkl. Förderkredite)	<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> → %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f	Schuldscheindarlehen	<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> → %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g	Sonstige, und zwar:	<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> → %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

 16. Wie waren die Bedingungen der Kreditaufnahme* bei Kreditinstituten für Ihre Kommune in den vergangenen 12 Monaten? Wie werden sie sich in den nächsten 12 Monaten voraussichtlich entwickeln?

	Sehr gut	Eher gut	Teils teils / neutral	Eher schlecht	Sehr schlecht	Keine Inan- spruchnahme
a	Die Bedingungen für die Kreditaufnahme waren für unsere Kommune in den vergangenen 12 Monaten...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	Was waren aus Ihrer Sicht die Gründe dafür?				
	Deutlich verbessern	Leicht verbessern	Nicht verändern	Leicht ver- schlechtern	Deutlich ver- schlechtern	Keine Inan- spruchnahme
c	Die Bedingungen für die Kreditaufnahme werden sich für unsere Kommune in den nächsten 12 Monaten...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d	Was werden aus Ihrer Sicht die Gründe dafür sein?				

* Mögliche Bedingungen können u. a. sein: Zahl der erhaltenen Angebote und der erforderlichen Anfragen, die Zins- und Tilgungskonditionen, Laufzeiten, Volumina oder beizubringende Dokumente, etc.

D Sonderthema: Investitionsbedarfe im Bereich der öffentlichen Verwaltungsgebäude Ihrer Kommune

Im Sonderteil möchten wir Fragen zu den öffentlichen Verwaltungsgebäuden in Ihrer Kommune stellen. Darunter sind Gebäude zu verstehen, die der Unterbringung der Verwaltung dienen: Rathäuser, Landratsämter, räumlich ausgelagerte Dienststellen/Ämter bzw. Nebenstellen der Landkreis-, Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Bürgerämter, Bauhöfe, kommunale Jobcenter. Nicht darunter fallen Schulen oder Kindergartengebäude, Kultur- oder Sporteinrichtungen Ihrer Kommune, Feuerwehrgebäude sowie die Verwaltungsgebäude öffentlicher Unternehmen, von Zweckverbänden, Stiftungen, etc.. Ebenfalls nicht darunter fallen eigenständige Gebäude für technische Anlagen und Einrichtungen oder Gebäude, die nicht im Eigentum Ihrer Kommune sind (z. B. angemietete Gebäude).

17. Inwieweit konnten Sie die **laufende Unterhaltung** der öffentlichen Verwaltungsgebäude mit Blick auf folgende Bereiche im Durchschnitt der **letzten 5 Jahre** im notwendigen Umfang gewährleisten? (Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile das am ehesten zutreffende Feld an.)

		Vollständig	Weitgehend	Teilweise	Nur in geringem Umfang	Gar nicht	Weiß nicht
a	Büroausstattung (Büromöbel, Whiteboards etc.)	<input type="checkbox"/>					
b	Beleuchtung	<input type="checkbox"/>					
c	IT-Anlage, Digitaltechnik, Internet	<input type="checkbox"/>					
d	Fenster und Türen	<input type="checkbox"/>					
e	Schutz- und Sicherheitseinrichtungen/-technik	<input type="checkbox"/>					
f	Energetischer Zustand (Wärmedämmung, Heizanlage, Warmwasserspeicher, etc.)	<input type="checkbox"/>					
g	Sonstige Haustechnik (Sanitär, Elektro, Lüftung, Photovoltaik, Batteriespeicher, etc.)	<input type="checkbox"/>					
h	Zum Gebäude gehörende Außenflächen	<input type="checkbox"/>					
i	Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>					

18. Wie bewerten Sie den gegenwärtigen Investitionsrückstand in den öffentlichen Verwaltungsgebäuden mit Blick auf die folgenden Bereiche?

		Gravierender* Rückstand	Nennenswerter Rückstand	Geringer oder kein Rückstand	Weiß nicht
a	Büroausstattung (Büromöbel, Whiteboards etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	Beleuchtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c	IT-Anlage, Digitaltechnik, Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d	Fenster und Türen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e	Schutz- und Sicherheitseinrichtungen/-technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f	Energetischer Zustand (Wärmedämmung, Heizanlage, Warmwasserspeicher, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g	Sonstige Haustechnik (Sanitär, Elektro, Lüftung, Photovoltaik, Batteriespeicher, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h	Zum Gebäude gehörende Außenflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i	Ausweitung der verfügbaren Büroflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j	Verkleinerung der verfügbaren Büroflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k	Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l	Sonstiges, und zwar.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- „Investitionsrückstand“ entsteht dadurch, dass – gemessen an den jeweils geltenden Standards/Normen – notwendige Investitionen in der Vergangenheit nicht ausreichend getätigt werden konnten. Ein gravierender Rückstand beeinträchtigt die Aufgabenwahrnehmung erheblich.

19. Mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung Ihrer Kommune: Wie viel Geld wollen Sie in den kommenden drei Jahren insgesamt in die öffentlichen Verwaltungsgebäude Ihrer Kommune investieren?

_____ Euro

20. Falls Sie in den kommenden drei Jahren in die öffentlichen Verwaltungsgebäude Ihrer Kommune investieren wollen: In welche der folgenden Bereiche werden Sie die höchsten Summen investieren? Nennen Sie bitte maximal die drei volumenmäßig bedeutendsten Bereiche.

		Bitte kreuzen Sie die drei wichtigsten Bereiche an
a	Büroausstattung (Büromöbel, Whiteboards, etc.)	<input type="checkbox"/>
b	Beleuchtung	<input type="checkbox"/>
c	IT-Anlage, Digitaltechnik, Internet	<input type="checkbox"/>
d	Fenster und Türen	<input type="checkbox"/>
e	Schutz- und Sicherheitseinrichtungen/-technik	<input type="checkbox"/>
f	Energetischer Zustand (Wärmedämmung, Heizanlage, Warmwasserspeicher, etc.)	<input type="checkbox"/>
g	Sonstige Haustechnik (Sanitär, Elektro, Lüftung, Photovoltaik, Batteriespeicher, etc.)	<input type="checkbox"/>
h	Zum Gebäude gehörende Außenflächen	<input type="checkbox"/>
i	Ausweitung der verfügbaren Büroflächen	<input type="checkbox"/>
j	Verkleinerung der verfügbaren Büroflächen	<input type="checkbox"/>
k	Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/>
l	Sonstiges, und zwar.....	<input type="checkbox"/>

21. Inwieweit haben veränderte Arbeitsroutinen der letzten Jahre und der Trend zu Homeoffice durch Corona den Bedarf an Büroflächen in den Verwaltungsgebäuden Ihrer Kommune verändert oder werden dies absehbar noch tun?

In den letzten Jahren ist der Flächenbedarf...					
Stark zurückgegangen	Etwas zurückgegangen	Unverändert	Etwas angestiegen	Stark angestiegen	Weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In den kommenden Jahren wird der Flächenbedarf...					
Stark zurückgehen	Etwas zurückgehen	Unverändert bleiben	Etwas ansteigen	Stark ansteigen	Weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Inwieweit stimmen Sie persönlich folgenden Aussagen zu:

	Der aktuelle Zustand unserer Verwaltungsgebäude...	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
a	... wirkt sich auf die Produktivität und Arbeitsmotivation der Mitarbeiter*innen aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	... hat einen Einfluss auf die Gewinnung neuer Mitarbeiter*innen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c	... hat einen Einfluss darauf, ob die Mitarbeiter*innen von zu Hause aus statt im Büro arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d	... wirkt sich darauf aus, welchen Eindruck die Bürger*innen von unserer Verwaltung bzw. vom Staat insgesamt gewinnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!
Bitte speichern Sie den ausgefüllten Fragebogen
lokal ab und senden ihn im
Anschluss per E-Mail an:
kommunalpanel@difu.de